

Es ist wieder soweit.

Feldkirch – Zu den bereits veröffentlichten Headlinern schwappen weitere hinzu. Das poolbar-Festival 2016 wird immer klarer und zeigt auf wohin es gehen soll: In einen Sommer voller Kulturelles von Nischen bis Pop.

Drangsal, Travis, Ländle. HipHop 2016: Chefket, Steaming Satellites, Lola Marsh, Iyeoka, Nneka, Talib Kweli, Uncle Acid And The Deadbeats, Joris sind die neu bestätigten Headliner. Richtig viele sind das. Und die Anheizer dürfen natürlich auch nicht fehlen. Ohne Support-Bands ist alles nicht so toll. The Lytics, MoreEats, White Miles und AVEC sind neu im Programm.

Blues und Soul und und und...

Max Gruber ist **Drangsal**. Das erste Album des 22-Jährigen, ist eine dichte Aneinanderreihung von schnellen, aufgeregten Popsongs. Manch einer bekommt dabei Atemnot und spricht sogar von einem Popwunder.

Die Melodien von **Travis** machen alles bunter. Seit einem viertel Jahrhundert spielen Fran Healy, Gitarrist Andy Dunlop, Bassist Dougie Payne und Drummer Neil Primrose nun schon zusammen und bereichern die Welt mit ihrem sonnigen Britrock. "Everything At Once", das brandneue Studioalbum der Schotten, kommt am 29. April in die Läden und verschmilzt mit den großartigen Werken der Vergangenheit.

Der Sprachbotschafter

Ja, mit Worten umgehen kann der Herr **Chefket** ziemlich gut. Deswegen ist Şevket Dirican – so heißt er mit bürgerlichem Namen – sogar schon als Sprachbotschafter des Goethe-Instituts durch die Weltgeschichte gereist. Der Sohn türkischer Zuwanderer probiert sich auch als Poetry Slammer aus, textet, singt und rappt mit viel Blues und Soul.

Im Indie-Rock verwurzelt bandeln die **Steaming Satellites** gekonnt mit Blues, Funk und Soul an, erlauben sich beherzt Pop-Ausflüge und schicken ihre Stücke ganz stark aber auch behutsam los. Die Salzburger stehen definitiv für die Musik der Stunde.

Die besondere Stimme der schönen Yael Shoshana Cohen, die Penelope Cruz's Schwester sein könnte, wird sublimiert durch die eleganten Arrangements des Multiinstrumentalisten Gil Landau. Das sind **Lola Marsh** aus Tel-Aviv, einer der vielversprechendsten Newcomer 2016. Und den beiden Songs „Sirens“ und „You're Mine“ muss man einfach verfallen.

Fett-funkigen Big Beat

Die Musik von **Iyeoka** beswingt wie alter Motown-Soul, pulsiert in fett-funkigen Big Beats und atmet die melodiose Hymnik Westafrikas. Alle wollen sie hören, alle wollen sie sehen. Nicht nur auf YouTube, wo die Songs der 37-jährigen Sängerin millionenfach angeklickt werden.

Trotz der streckenweise schweren Kost, die **Nneka** in ihren Texten durchkaut, ist sie in erster Linie Unterhaltungskünstlerin. Ihr Platten und Auftritte sind ebenso vielschichtig wie vielseitig. Wie ernst und komplex die Themen auch sein mögen, Nneka verpackt sie zumeist in einem unterhaltsamen, aber nie beliebigen Mantel aus Hip Hop und Dub, Reggae und Soul.

Bigger in every way. Kritikers Liebling und wandelndes Rap-Gewissen **Talib Kweli** legt keine Pause ein. Kanye West, The Roots und Madlib sind nur einige der Namen, mit denen der Rapper arbeitet.

Uncle Acid & the Deadbeats ist eine englische Doom-Metal- und Psychedelic-Rock-Band aus Cambridge. Die Gruppe spielt eine Mischung aus Doom Metal und Psychedelic Rock der 1970er-Jahre, wobei die Gitarrenriffs an Black Sabbath erinnern.

Joris sieht sich als Geschichtenerzähler, die Musik ist seine Stimme. Sie übermittelt seine Geschichten, die er selbst erlebt hat oder ihn inspirieren. Das alles hört sich sehr nach Hoffnung an, ausdrucksstark und behutsam. Seine Füße am Boden, der Kopf in den Wolken – Joris vereint die größten Kontraste in einer Person.

FACTS

07.07. – 20.08.2016, Altes Hallenbad Feldkirch

07.07.: Bilderbuch

08.07.: Dispatch

09.07.: Molotov

13.7. Drangsal

14.07.: The Very Best

15.7. Travis

19.07.: Jurassic 5 + **Support: The Lytics**

21.07.: Dan Mangan + **Support: MoreEats**

22.07.: Romano

23.7. Ländle.HipHop 2016: Chefket + Supports

28.7. Steaming Satellites + Support

29.07.: Truckfighters + **Support: White Miles**

4.8. Lola Marsh + Support: AVEC

5.8. Iyeoka + Support

8.8. Nneka + Support

10.8. Talib Kweli + Support

11.8. Uncle Acid And The Deadbeats

12.8. Joris + Support

VVK der neu veröffentlichten Acts startet am Montag, dem 11. April 2016.

Weitere Infos zu den Bands und Tickets gibt es auf poolbar.at zu finden.

Presse-Info zur Schreibweise: Bitte bei Veröffentlichungen diese Schreibweise anwenden. poolbar-Festival (poolbar klein geschrieben, mit Bindestrich und einem Festival). Auch bei poolbar-Generator oder weiteren Adaptionen.

Simone Angerer für das poolbar-Festival.

www.poolbar.at

presse@poolbar.at